

Wanderpreis Standmodell IF – Boot

Die Bauanleitung in Bildern Teil 2

Lackierung und Fertigstellung des Modells

1. Lackierung



Balsaholz ist ein sehr offenporiges und saugstarkes Holz. Für eine Lackierung muss es erst mit einer Grundierung vorbehandelt werden. Die Vorbehandlung des Rumpfes wurde durch einen 2 Komponenten Spachtelüberzug bereits erreicht. Dreimalige Lackierungsarbeitsgänge sollten hierfür ausreichen, um einen hochglänzenden Rumpf zu erhalten.

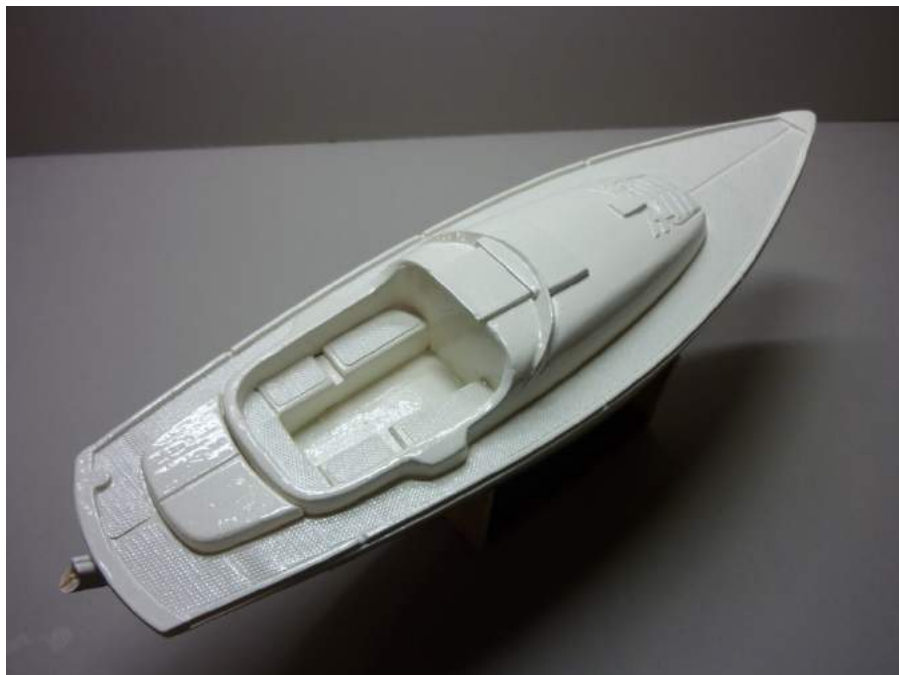
Anders sieht es bei den Kajütaufbau und der Plicht aus. Hier muss vor der Lackierung das Holz mit einer Grundierung (zum Beispiel: Porenfüller von der Fa. Graupner) behandelt werden, bevor ebenfalls ein dreimaliger Farbanstrich erfolgt.

Nach dem Aushärten der Farben, kann das markieren des Wasserpasses und der Ziergöhl erfolgen. Auch das Werftsymbol (gestrecktes M) wird im Zierstreifen mit eingeklebt.

Weitere Ansichten des Modells nach der Lackierung des Rumpfes und der Kajüte.



Bevor der Decksbelag aufgeklebt wird, ist darauf zu achten, dass die Nähte / Zwischenräume des Belages vorher zu lackieren sind. Ein mehrmaliges Überstreichen der Antirutschstruktur sollte man vermeiden, da sonst der bereits erzielte Effekt nicht mehr erreicht wird.



2. Anbringen der Beschläge

Für die Herstellung der einzelnen Decksbeschläge werden sehr unterschiedliche Materialien benötigt. Angefangen über Draht, Rohr- und Winkelprofile aus Messing, werden auch Folien aus Aluminium (matt und hochglänzend) sowie Rundhölzer in verschiedenen Durchmessern, verarbeitet. Wer sich das Selbermachen der Winschen, Klampen und weiteren Bauteilen nicht zutraut, kann diese Teile auch als Zubehör kaufen. Der Modellbaufachhandel bietet in vielen Größen ein reichhaltiges Sortiment an. Wer alles Selbermachen will und kann, dem empfehle ich als Bauanleitung das Buch SCHIFFSMODELLBAU von Orazio Curti, erschienen im Delius Klasing Verlag.



Hier noch einige Ansichten des Modells nach dem Anbringen der selbst hergestellten Beschläge





Jetzt kann der Stapellauf erfolgen. Ein weiterer Schritt zum fertigen Modell ist getan. Nun kann das Auftakeln erfolgen.

3. Auftakeln und Fertigstellung des Modells

Bildergalerie über das fertige Modell











Das fertige IF-Boot als Modell

Die Herstellung dieses Wanderpreises hat mir sehr viel Freude bereitet. Gerne schenke ich das Modell der Klassenvereinigung. Ich wünsche den Preisträgern und den zukünftigen Gewinnern alles Gute und hoffe, dass sie ebenso viel Freude an diesem Modell haben.

Herzlichen Glückwunsch

Rainer Tschichholz IF GER 3331